MUSIKPROGRAMM

2026

Künstlerische Leitung:
Susanne Rohn

ERLÖSERKIRCHE
BAD HOMBURG

Liebe Musikfreunde,

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21, 5) – so heißt die Jahreslosung für 2026. Man könnte meinen, die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen, welche seit 1930 jedes Jahr den Vers bestimmt, hätte ihre diesjährige Jahreslosung direkt für Bad Homburg ausgewählt. Hier stehen 2026 viele Neuerungen an, und wenngleich der Vers aus Offenbarung 21 eine Verheißung für das Ende der Tage ausspricht, für eine Zukunft, die dereinst von Gott kommen und ganz anders sein wird, so kann er uns doch auch im Hier und Jetzt Mut machen: Genau 500 Jahre nach der Einführung der Reformation in Hessen (und damit auch in Homburg) steht mit der Zusammenlegung der sechs evangelischen Gemeinden Bad Homburgs ein großer Umbruch an. Die Satzung für die Gesamtkirchengemeinde tritt zum 1. Januar 2026 in Kraft, und im Verlauf des Jahres werden die Gemeindebüros, die Kirchenvorstände und alle Personal- und Verwaltungsaufgaben einschließlich der Finanzen des bisherigen Nachbarschaftsraums zusammengelegt.

Sicher werden sich aus der Bündelung der Kräfte neue Chancen ergeben, und so wollen wir mit einem Fest am Pfingstmontag auf dem Kirchenvorplatz der Erlöserkirche die Gesamtkirchengemeinde Bad Homburg feiern. Chorsängerinnen und -sänger aus allen Stadtteilen werden den Gottesdienst mitgestalten, wie überhaupt durch das gemeinsame Singen das Zusammenwachsen der Gemeinden befördert wird. Auch beim großen Festkonzert zum Jubiläum „500 Jahre evangelisch in Bad Homburg“ am 6. September mit Mendelssohns Reformationssinfonie und einer „Cantate zum Reformationsfeste“ seines Zeitgenossen Traugott Maximilian Eberwein sind Sängerinnen und Sänger aus allen evangelischen Chören Bad Homburgs herzlich zum Mitsingen eingeladen. Und natürlich gibt es am Reformationstag selbst, am 31. Oktober, wieder eine Bachkantate zum Mitsingen in der Erlöserkirche.

Fides cantat – der Glaube singt: Besonders für die protestantische Kirche galt dies von Anfang an, und so wird die Broschüre zum Festjahr „500 Jahre evangelisch in Bad Homburg“, die im Januar erscheint, viele musikalische Veranstaltungen enthalten. Aber auch hier in der Erlöserkirche liegt dieses Jahr ein Schwerpunkt beim Gesang. So machen zwei Weltklasse-Ensembles bei uns Station: Am 17. Juli können Sie den Tenebrae Choir im Rahmen des Rheingau Musik Festivals bei uns hören, am 20. September gastiert das preisgekrönte Renaissance-Ensemble Stile Antico. Dieses lädt auch zum Mitsingen in einem Workshop am 19. September ein. Da unsere Sauer-Orgel leider immer noch nicht repariert ist (die Gelder sind noch nicht beisammen, aber wir sind voller Hoffnung!), werden auch die Orgelvespern immer wieder mit Gesang gestaltet werden, so beispielsweise am 31. Januar und am 28. Februar. Und nicht zuletzt feiern wir 2026, 350 Jahre nach seinem Tod, den großen Liederdichter Paul Gerhardt.

Ein herzlicher Willkommensgruß gilt meinem neuen Kollegen an unserer katholischen Nachbarkirche St. Marien! Ich freue mich auf unser erstes gemeinsames Projekt mit Beethovens 9. Sinfonie zu Silvester und Neujahr. Eine große Sache – kommen Sie vorbei! Aber nicht nur zum Jahreswechsel, sondern auch zu den Oratorienkonzerten des Bachchors an Karfreitag, Totensonntag und Weihnachten, zu den Konzerten und Musikgottesdiensten des Kammerchors, des Gospelchors und unserer Gastchöre: Genießen Sie die Fülle unseres musikalischen Angebots und seien Sie herzlich gegrüßt von

Ihrer Kantorin
Susanne Rohn

Herausgeber:
Evangelische Erlöserkirche Bad Homburg
Dorotheenstraße 3, 61348 Bad Homburg,
Tel. 06172-21089
Redaktion: Susanne Rohn, Bad Homburg
Gestaltung: Peter Wagner, Mainz-Kastel

www.bachchor-badhomburg.de

Dass wir in unserer Gemeinde ein so reiches musikalisches Programm realisieren dürfen, ist in unserer Zeit etwas ganz Besonderes. Indem Sie Mitglied im Verein zur Förderung der Kirchenmusik werden, helfen Sie uns, die finanzielle Basis dafür auch in Zukunft zu sichern. Den Antrag finden Sie gleich hier auf der Rückseite des Jahresprogramms.

Spendenkonto für die Orgelsanierung:
Evangelische Erlöserkirchengemeinde,
IBAN DE59 5125 0000 0001 0885 80 – Betreff „Orgel“

FEBRUAR

Sonntag, 1. Februar, 10.00 Uhr

MUSIKGOTTESDIENST

PALESTRINA

Werke von Giovanni Pierluigi da Palestrina

Kammerchor der Erlöserkirche und
Studierende der Hochschule für Musik und
Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Leitung: Susanne Rohn
und Studierende der HfMDK Frankfurt

Predigt und Liturgie: Pfarrer Andreas Hannemann

Die große Bedeutung des Komponisten Giovanni Pierluigi da Palestrina zeigt sich in dem Begriff Palestrina-Stil, eine Kompositionstechnik, die über die Jahrhunderte bis in die heutige Zeit gelehrt wird und Grundlage niveauvollen Komponierens ist. Das Geburtsdatum Palestrinas ist nicht bekannt; aus einem Nachruf ergibt sich ein Zeitraum zwischen dem 3. Februar 1525 und dem 2. Februar 1526. So wollen wir das 500. Jubiläumsjahr mit einem Musikgottesdienst beschließen und uns von der Schönheit seiner Musik geistlich stärken und berühren lassen. Wir freuen uns besonders über die Kooperation mit den jungen Kirchenmusikstudentinnen und -studenten der Musikhochschule Frankfurt.

Donnerstag, 12. Februar, 19.30 Uhr

CHORKONZERT

I HIMMELEN – IM HIMMEL

Werke von Edvard Grieg, Hugo Alfvén, Jean Sibelius, Knut Nystedt, Sven-David Sandström, Jaakko Mäntyjärvi u.a.

Studiochor der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
Leitung: Studierende der HfMDK Frankfurt

Eintritt frei – Spende erbeten

Der beliebte schwedische Film „Så som i himmelen – Wie im Himmel“ erzählt von der Kraft des Singens, die Menschen und Gesellschaft bereichern und verändern kann. Auch in den anderen nordischen Ländern hat das gemeinsame Singen eine lange und große Tradition. Kirchenmusik- und Schulmusikstudentinnen und -studenten der Musikhochschule leiten einen Chor, der aus ihren Kommilitonen besteht. Genießen Sie bei freiem Eintritt Perlen aus dem reichen Schatz der nordischen Chormusik!

MÄRZ

Sonntag, 1. März, 19.30 Uhr

CHORKONZERT

SCHAFFE IN MIR, GOTT, EIN REINES HERZ

Werke von Johann Sebastian Bach (Motette „Jesu, meine Freude“), Johannes Brahms, Carl Loewe, Hugo Wolf

Kammerchor der Erlöserkirche und Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Leitung: Susanne Rohn und
Studierende der HfMDK Frankfurt

€ 18,– (15,–)

Bei seiner Chorreise ins Kloster Schöntal im Sommer 2025 hat der Kammerchor Meisterwerke der geistlichen Chormusik einstudiert, die er im heutigen Konzert präsentiert. Das Konzert wird am 29. März um 19.00 Uhr in der Katholischen Kirche Steinbach und am 20. April um 20.00 Uhr in der Heiliggeistkirche Frankfurt wiederholt.

APRIL

Karfreitag, 3. April, 17.00 Uhr

ORATORIENKONZERT

MICHAEL TIPPETT: „A CHILD OF OUR TIME“

WILLIAM GRANT STILL: „AND THEY LYNCHED HIM ON A TREE“

Bachchor der Erlöserkirche
Musikerinnen und Musiker der Frankfurter Orchester
Leitung: Susanne Rohn

€ 40,– (35,–), 30,– (25,–), 20,– (15,–), 12,– (8,–)

Den Titel für sein ergreifendes Oratorium „A Child of Our Time“ übernahm Michael Tippett (1905–1998) von der letzten Erzählung des österreichisch-ungarischen, antifaschistischen Schriftstellers und Dramatikers Ödön von Horváth (1901–1938). Das „Kind unserer Zeit“ ist in Tippetts Werk der jüdische Junge Herschel Grynszpan, der vom Opfer zum Täter wird, und wieder zum Opfer, und wieder zum Täter... – Opfer und Täter sind schließlich eins. Tippett will Mitleid mit Herschel Grynszpan erregen, dabei aber die Unrechtmäßigkeit seiner Tat nicht in Zweifel ziehen. Ganz ähnlich gelagert ist der Fall des jungen Schwarzen in „And they Lynched him on a Tree“ von William Grant Still (1895–1978), ein Werk, das in eindrucksvoller Weise Rassentrennung und Rassenhass beklagt und zur Versöhnung aufruft.

In den Passionsandachten am Mittwoch, 25.2., Mittwoch 11.3. und Mittwoch, 25.3. (jeweils 19.30 Uhr) wird in die Musik und Thematik des Karfreitagskonzerts eingeführt.

APRIL

Sonntag, 26. April, 10.00 Uhr

MUSIKGOTTESDIENST

O PADRE NOSTRO

A-cappella-Chormusik von Giuseppe Verdi und Joseph Gabriel Rheinberger

Bachchor der Erlöserkirche
Leitung: Susanne Rohn
Predigt und Liturgie: Pfarrer Andreas Hannemann

Zwei große Komponisten der Romantik sind 1901, vor 125 Jahren gestorben: Giuseppe Verdi (1813–1901) und Joseph Gabriel Rheinberger (1839–1901). Beide haben wunderbare Kirchenmusik hinterlassen, welche uns in diesem Gottesdienst erfreuen und stärken möge.

MAI

Sonntag, 10. Mai, 16.00 Uhr

CHORKONZERT

DONA NOBIS PACEM

Werke von Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn Bartholdy, Douglas Coombes, Piret Rips, u.a.

Mädchenchor am Dom zu Speyer
Liudmila Firagina, Violoncello
Lucianne Brady, Harfe
Joachim Weller, Orgel
Leitung: Markus Melchiori

€ 15,– (13,–)

Unter dem Titel DONA NOBIS PACEM präsentiert der Mädchenchor am Dom zu Speyer Chormusik für Gleichstimmen mit der eindringlichen Bitte um Frieden. Geistliche Musik aus Frühbarock, Romantik und Moderne ergänzen sich zu einem eindrücklichen Programm. Den Jahrestag des Endes des zweiten Weltkriegs im Blick und den Muttertag im Herzen, lädt dieser bunte Streifzug durch die Musikgeschichte zum Innehalten und Hoffen ein.

Der Mädchenchor am Dom zu Speyer

Der Bachchor der Erlöserkirche

Pfingstsonntag, 24. Mai

AUSWÄRTSAUFTRITT DES BACHCHORS

in der Stadtkirche Lauterbach

Leonard Bernstein „Chichester Psalms“, John Rutter „Gloria“ u.a.

Externes Konzert

Pfingstmontag, 25. Mai, 17.30 Uhr

GOSPELNACHMITTAG
AUF DEM KIRCHENVORPLATZ

MUSIK VERBINDET – GOSPEL FÜR ALLE

Gospelchor PraiSing
Band
Leitung: Heidrun Steiner

Zunächst feiern wir um 16.00 Uhr einen Open-Air-Gottesdienst, den Sängerinnen und Sänger aus den Chören Bad Homburgs mitgestalten. Danach gibt es bei Snacks & Drinks Gelegenheit zu Gesprächen, bevor ein Konzert des Gospelchors PraiSing zum Zuhören und Mitsingen einlädt.

JUNI

Sonntag, 14. Juni, 10.00 Uhr

MUSIKGOTTESDIENST

DU MEINE SEELE, SINGE!

Zum 350. Todestag von Paul Gerhardt

Bachchor der Erlöserkirche
Leitung: Susanne Rohn
Predigt und Liturgie: Dekanin Dr. Juliane Schüz

Tiefsinnig und theologisch klug, gleichzeitig aber bis heute populär sind die Texte von Paul Gerhardt, dem wohl bedeutendsten Liederdichter des Protestantismus. In unserem Evangelischen Gesangbuch finden sich 26 seiner Lieder. Einige davon werden in diesem Gottesdienst gesungen – in guter reformatorischer Tradition natürlich auch von der ganzen Gemeinde.

Dienstag, 23. Juni, 19.30 Uhr

JUNI

CHOR- UND ORCHESTERKONZERT

AM RANDE DER ZEIT

Zum 75. Geburtstag des Komponisten Gerhard Müller-Hornbach

Hans Christoph Begemann, Bariton
Kammerchor der Erlöserkirche
Mutare Ensemble
Leitung: Susanne Rohn

Eintritt 20,– (16,–)

Für die Teilnehmer des studium generale der Volkshochschule Bad Homburg ist der Eintritt frei.

In Zusammenarbeit mit der VHS

„Am Rande der Zeit" (1999/2000) ist eine Komposition von Gerhard Müller-Hornbach nach Texten von Hazrat Inayat Khan, Jeanne Hersch, Rainer Maria Rilke, Gerhard Müller-Hornbach, Max Frisch, Hermann Hesse und Rabindranath Tagore. Die Komposition und ihre Texte thematisieren verschiedene Sichtweisen auf das Phänomen Zeit. Der Komponist hat seiner Partitur eine Widmung vorangestellt: „Der Vielfalt von Paradoxien und Ambivalenzen Rechnung tragend, widme ich diese Komposition allen Sternen, die für uns leuchten, obwohl sie schon erloschen sind." Als Professor für Komposition und Musiktheorie lehrte Gerhard Müller-Hornbach von 1981 bis 2016 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. 1983/84 erhielt er den Rompreis der Villa Massimo, 2009 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Der Komponist wird selbst in sein Werk einführen.

Samstag, 4. Juli, 18.00 Uhr (Einführung 17.30 Uhr)

Externes Konzert

AUSWÄRTSAUFTRITT DES KAMMERCHORS

BACHVESPER IN DER KATHARINENKIRCHE FRANKFURT

Eintritt frei

Der Kammerchor der Erlöserkirche

Sonntag, 5. Juli, 10.00 Uhr

JULI

MUSIKGOTTESDIENST

„MEI'M NÄCHSTEN NÜTZ ZU SEIN"

Johann Sebastian Bachs Kantate „Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ" BWV 177

Vokalsolisten
Kammerchor der Erlöserkirche
Neumeyer Consort
Leitung: Susanne Rohn
Predigt und Liturgie: Andreas Hannemann

Die wunderschöne Choralkantate Johann Sebastian Bachs erklang zum ersten Mal am 6. Juli 1732 in der Thomaskirche Leipzig. Ihr liegt ein frühreformatorisches Lied von Johann Agricola zugrunde, welches uns zum rechten Leben anleiten möchte: „… dass ich dir mög vertrauen / und nicht bauen / auf all mein eigen Tun…" oder „Verleih, dass ich aus Herzensgrund / mein' Feinden mög vergeben…"

Tenebrae Choir – © Sim Canetty-Clarke

JULI

Freitag, 17. Juli, 19.00 Uhr

VOKALKONZERT

TENEBRAE CHOIR

Werke von Arvo Pärt, John Tavener und James MacMillan

Nigel Short, Leitung

Konzert im Rahmen des Rheingau Musik Festival

Der allgemeine Vorverkauf des Rheingau Musik Festivals startet am 19. Februar 2026.

Karten und Infos finden Sie unter rmf.de

Mit seiner stimmlichen Perfektion und faszinierenden Klangkunst zählt der britische Tenebrae Choir, der 2001 von dem ehemaligen King's Singer Nigel Short gegründet wurde, zur Weltspitze des Vokalgesangs. In der Erlöserkirche Bad Homburg entfaltet der Chor seine Strahlkraft und Ausdrucksstärke in einem tief berührenden Programm: Von Taveners speziell für diesen Chor komponierten „Mother and Child" über die mystisch-meditativen Werke Arvo Pärts bis hin zu Kompositionen von James MacMillan – hier verschmelzen meisterhafte Chorleistung und spirituelle Kraft der Werke zu einem eindrucksvollen Gesamterlebnis.

AUGUST

Sonntag, 16. August 19.30 Uhr

OPER KONZERTANT

HENRY PURCELL: „THE FAIRY QUEEN"

Vokalsolisten
Kammerchor der Erlöserkirche
Orchester auf historischen Instrumenten
Leitung: Susanne Rohn

Eintritt 20,– (15,–)

Für die Mitglieder des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik an der Erlöserkirche e. V. ist der Eintritt frei.

Das Libretto zu Purcells Oper „The Fairy Queen" („Die Feenkönigin") ist eine Bearbeitung der Komödie „A Midsummer Night's Dream" von William Shakespeare. 1692 uraufgeführt, ging nach einigen Umarbeitungen Purcells die Partitur verloren und wurde erst Anfang des 20. Jahrhunderts wieder aufgefunden – es bestehen aber viele Unklarheiten insbesondere hinsichtlich der Reihenfolge der einzelnen Sätze. In unserem Konzert erklingen die „greatest hits" der Oper, und wir hoffen auf schönes Wetter, um den Vorplatz der Erlöserkirche mit einbeziehen zu können. Herzliche Einladung zu diesem „Sommernachtstraum"!

*Das Konzert wird am **Samstag, 22. August** in der Evangelischen Kirche Wehrheim wiederholt.*

SEPTEMBER

Sonntag, 6. September, 17.00 Uhr

ORATORIENKONZERT

„DER GEIST IST FREI!"

Traugott Maximilian Eberwein: „Cantate zum Reformationsfeste"
Felix Mendelssohn Bartholdy: „Reformationssinfonie"

Vokalsolisten
Sängerinnen und Sänger aus den Chören Bad Homburgs
Symphonieorchester
Leitung: Susanne Rohn

€ 40,– (35,–), 30,– (25,–), 20,– (15,–), 12,– (8,–)

Die Karriere von Traugott Maximilian Eberwein (1775–1831) begann in Homburg. Dort besuchte er 1792 seinen Onkel Johann Christian Eberwein, der „Concertmeister" bei der Homburger Hofkapelle war. Fürst Ludwig Friedrich II. von Schwarzburg-Rudolstadt wurde hier auf den jungen Geiger Traugott Maximilian Eberwein aufmerksam und verpflichtete ihn an seinen Hof. Als „Hofkapelldirektor" in Rudolstadt wirkte Eberwein an einer neu entstehenden Musikkultur mit, die das bisher ausschließlich auf den Hof fixierte Musikleben in das erstarkende Bürgertum hinein erweiterte.

Der „thüringische Beethoven" hinterließ mit rund 250 Kompositionen – von Opern und Sinfonien, Konzerten über Lieder und Kammermusik bis zu geistlichen Werken – ein vielseitiges Œuvre. Seine großbesetzte Reformationskantate ist ein wichtiger Beitrag zu der Gattung im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts. Ihr stellen wir Mendelssohns festliche Reformationssinfonie an die Seite, welche der 21-jährige Komponist zum 300. Jubiläum der Confessio Augustana im Jahr 1830 komponierte.

Vor dem Konzert wird es eine Einführung in die Kantate von Eberwein geben.

SEPTEMBER

Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr

MUSIKGOTTESDIENST

ERNST PEPPING ZUM 125. GEBURTSTAG

Werke von Ernst Pepping, Hugo Distler, Kurt Hessenberg, Heinz Werner Zimmermann u.a.

Bachchor der Erlöserkirche
Leitung: Susanne Rohn
Predigt und Liturgie: Andreas Hannemann

Ernst Pepping wurde am 12.9.1901 in Duisburg geboren und starb 1981 in Berlin-Spandau. Er spielte eine bedeutende Rolle in der Erneuerungsbewegung der evangelischen Kirchenmusik nach 1920. Im Gottesdienst erklingen Chor- und Orgelmusik von ihm sowie von seinen Freunden und Weggefährten.

Sonntag, 20. September, 19.30 Uhr

VOKALKONZERT

STILE ANTICO

„Polyphonic Postcards" – Werke von Thomas Tallis, Clément Jannequin, Ludwig Senfl, Orlando di Lasso, Giovanni Pierluigi da Palestrina u.a.

Eintritt frei

Stile Antico gilt als eines der besten A-cappella-Ensembles auf dem Gebiet der polyphonen Renaissancemusik und wurde mit zahlreichen Ehrungen (Grammy Nominations, Diapason d'or) ausgezeichnet; das jüngste Album der Gruppe („The Golden Renaissance: Palestrina") erhielt den Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik 2025. Die zwölf Sängerinnen und Sänger werden in der Erlöserkirche ihr aktuelles Konzertprogramm mit klangprächtiger Musik von sieben europäischen Höfen darbieten.

Dieses Konzert wird durch eine großzügige Spende von Prof. Dr. Andreas Barckow ermöglicht.

Am Vortag (19.9.) wird Stile Antico einen seiner vielgelobten Workshops („Come and Sing") anbieten, bei dem erfahrene Chorsängerinnen und -sänger in drei Stunden ein Programm einstudieren, das dann im Rahmen der Orgelvesper am 19.9. aufgeführt wird. Nähere Informationen werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Samstag, 26. September, 19.00 Uhr

GOSPELKONZERT

STEAL AWAY

Gospelchor PraiSing
Band
Leitung: Heidrun Steiner

Eintritt: € 20,– (Familien: € 40,–)

Lassen Sie den Alltag hinter sich und „stehlen Sie sich weg" („steal away") in eine Welt voller Gospel! Erleben Sie traditionelle Gospels, moderne Arrangements und bewegende Songs, die von Hoffnung, Mut und Freude erzählen. Die lebendige Performance des Chores und die Dynamik der Live-Band versprechen ein Konzert voller Emotion, Inspiration und musikalischer Leidenschaft.

OKTOBER

Samstag, 24. Oktober, 20.00 Uhr und 21.00 Uhr

IM RAHMEN DER BAD HOMBURGER KULTURNACHT

RAINER MARIA RILKE ZUM 100. TODESTAG

Werke von Gustav Mahler, Arnold Schönberg, Paul Hindemith, Morten Lauridsen u.a.

Vokalensemble „Les Noctuelles", Valence
Kammerchor der Erlöserkirche
Leitung: Maïa Paille, Susanne Rohn

*Aus der **Reihe Poesie & Musik** in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Bad Homburg*

Eintritt frei

Als Übersetzer französischer Lyrik leistete Rainer Maria Rilke einen wichtigen Beitrag zum deutsch-französischen Kulturtransfer. Und auch wir freuen uns über die neuerliche Zusammenarbeit mit unseren französischen Freunden aus Valence, mit denen wir bereits 2023 ein erfolgreiches Konzert in der Erlöserkirche gestalten konnten.

Die unvergleichliche Sprachkunst Rainer Maria Rilkes hat zahlreiche Komponisten zu Vertonungen seiner Texte inspiriert, in unseren Konzerten zur diesjährigen Kulturnacht kommen aber auch Vertonungen anderer Dichter wie Conrad Ferdinand Meyer oder Friedrich Rückert zur Aufführung. Unter anderem erklingt die großartige Komposition „Friede auf Erden" von Arnold Schönberg, dessen 75. Todestages wir in diesem Jahr gedenken.

Dem Rhythmus der Kulturnacht entsprechend gibt es gegen 20.50 Uhr eine Pause, bevor die Veranstaltung um 21.00 Uhr fortgesetzt wird. Selbstverständlich ist ein Besuch auch nur einer der beiden Konzerthälften möglich.

OKTOBER

Samstag, 31. Oktober, 17.00 Uhr

MUSIKGOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSFEST

BACHKANTATE ZUM MITSINGEN

Kantate „Bringet dem Herrn Ehre seines Namens“ (BWV 148)

Vokalsolisten
Bachchor der Erlöserkirche und Gäste
Orchester auf historischen Instrumenten
Leitung: Susanne Rohn
Predigt: Dekanin Dr. Juliane Schüz

Gäste – Chorsängerinnen und -sänger mit einiger Erfahrung – sind eingeladen, diese Kantate mit einzustudieren und im Rahmen des Gottesdienstes aufzuführen.

Proben:

Montag, 26.10., 20.00–22.00 Uhr

Freitag, 30.10., 19.30–21.00 Uhr

Samstag, 31.10., 15.45 Uhr

Um Anmeldung bis zum 16.10. wird gebeten (Mail an Susanne.Rohn@t-online.de).

NOVEMBER

Totensonntag, 22. November, 17.00 Uhr

ORATORIENKONZERT

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY: „PAULUS“

Vokalsolisten
Bachchor der Erlöserkirche
Musiker der Frankfurter Orchester
Leitung: Susanne Rohn

€ 40,– (35,–), 30,– (25,–), 20,– (15,–), 12,– (8,–)

Im Rahmen des Festjahres „500 Jahre evangelisch in Bad Homburg“

Inspiriert von Bach und Händel, schuf der 27-jährige Felix Mendelssohn Bartholdy mit seinem ersten Oratorium ein Meisterwerk, das die Menschen auch 190 Jahre nach seiner Uraufführung begeistert und beeindruckt. Der erste

Teil schildert die Verfolgung der Christen durch Paulus, den Märtyrertod des Stephanus und das „Damaskuserlebnis“, bei dem Paulus durch die Erscheinung des auferstandenen Christus bekehrt wird. Der zweite Teil erzählt von Paulus‘ Wirken als Missionar, von den damit verbundenen Gefahren und vom Lohn der Standhaftigkeit.

Zu diesem Konzert hält Pfarrer Andreas Hannemann eine Reihe einführender Predigten:

Sonntag, 1. November, 10.00 Uhr: „Vom Saulus zum Paulus – wenn aus Hass Liebe wird“

Sonntag, 8. November, 10.00 Uhr: „Paulus – ein Botschafter, der etwas zu sagen hat“

Sonntag, 15. November, 10.00 Uhr: „Paulus – Nachfolge begreifen“

DEZEMBER

Samstag, 5. Dezember, 17.00 Uhr

LESUNG UND MUSIK

NORTHERN LIGHTS

Die schönsten Weihnachtsgeschichten aus Skandinavien

Nordische weihnachtliche Chormusik mit dem Kammerchor der Erlöserkirche

Karten unter: www.Frankfurtticket.de | Tickethotline: 069/1340 400

www.bad-homburger-poesie-und-literaturfestival.com

Sonderveranstaltung des 17. Bad Homburger Poesie & Literatur Festivals 2026

DEZEMBER

Sonntag, 20. Dezember und

Samstag, 26. Dezember, jeweils 17.00 Uhr

ORATORIENKONZERTE

WEIHNACHTSMUSIK AUS ENGLAND

Benjamin Britten „Saint Nicolas Cantata“
Ralph Vaughan Williams „Fantasia on Christmas Carols“
Gerald Finzi „In terra pax“

Vokalsolisten
Bachchor der Erlöserkirche
Musiker der Frankfurter Orchester
Leitung: Susanne Rohn

€ 40,– (35,–), 30,– (25,–), 20,– (15,–), 12,– (8,–)

Zum 50. Todestag des großen britischen Komponisten Benjamin Britten bringen wir seine Nikolaus-Kantate zur Aufführung. Der Text schildert in neun Teilen Stationen im Leben des Heiligen Nikolaus, des Schutzpatrons der Kinder, Seeleute und Reisenden. Das Programm wird ergänzt durch Vaughan Williams‘ zauberhafte „Fantasie über englische Weihnachtslieder“ und Finzis Weihnachtsszene „In terra pax“, welche ebenfalls berühmte Weihnachtsmelodien enthält.

Mit freundlicher Unterstützung von Deutsche Leasing

Donnerstag, 31. Dezember, 22.15–23.40 Uhr und

Freitag, 1. Januar 2027, 17.00 Uhr

FESTKONZERT ZUM JAHRESWECHSEL

LUDWIG VAN BEETHOVEN: 9. SYMPHONIE

Bachchor der Erlöserkirche
LaCappella Vokalensembles
Orchester L’Arpa festante auf originalem Instrumentarium
Leitung: Susanne Rohn und Tobias Orzeszko

€ 50,– (40,–), 40,– (30,–), 25,– (15,–), 15,– (8,–)

Mit Beethoven ins Beethoven-Jahr: Das war schon beim Jahreswechsel 2019 auf 2020 eine wunderbare Sache – damals mit seinem Tripelkonzert und seiner 8. Sinfonie. Als Steigerung treten heuer zum großen Orchester noch zwei Chöre hinzu und lassen mit Schillers berühmter „Ode an die Freude“ musikalisch die Korken knallen. Pünktlich um Mitternacht wollen wir – Publikum und Ausführende – am 31.12. traditionsgemäß bei Glockengeläute und Sektgläserklingen das alte Jahr verabschieden und das neue fröhlich begrüßen. Und wer dies verpasst hat, bekommt mit dem Neujahrskonzert eine zweite Chance!

In Zusammenarbeit mit der katholischen Nachbargemeinde St. Marien

KATHOLISCHE KIRCHE
Bad Homburg – Friedrichsdorf

Weitere Veranstaltungen

An jedem letzten Samstag im Monat um 17.00 Uhr (außer am 26. September – stattdessen am 19.9. – und nicht im Oktober und November)

ORGELVESPER

Orgel: Susanne Rohn oder Gastorganist(in)
Liturgie: Pfarrer Andreas Hannemann oder Gast
Dauer jeweils ca. 40 Minuten
Eintritt frei – Spenden willkommen

ÖFFENTLICHE ORGELFÜHRUNGEN

Jeweils Samstag, Dauer ca. 1 Stunde,
Treffpunkt Orgelempore

28. März / 19. September / 28. November
jeweils 17.45 Uhr im Anschluss an die Orgelvesper

Eintritt frei
Spenden für die Renovierung der Sauer-Orgel erbeten.

Vorverkauf 2026

VORVERKAUF

Liebe Konzertbesucher,

Sie können die Karten für alle Konzerte im Vorverkauf erwerben. Für die Konzerte, bei denen die Erlöserkirche nicht Veranstalter ist, wird die zuständige Vorverkaufsstelle im Text genannt.

Auf unserer Homepage *www.bachchor-badhomburg.de* finden Sie im Konzertkalender den Link zu unserem Internetverkauf. Dort können Sie in Ruhe Ihre Karten auswählen (für die großen Konzerte sogar sitzplatzgenau), dann direkt über das Internet kaufen und die Karten gleich an Ihrem eigenen Drucker ausdrucken. Zusätzlich stehen Ihnen mehr als 100 Vorverkaufsstellen, überwiegend im Rhein-Main-Gebiet, zur Verfügung; Ihre nächstgelegene Vorverkaufsstelle finden Sie auf *www.ztix.de*.

Am 5. Januar beginnt der Vorverkauf für alle unsere Konzerte mit Einheitspreis und freier Platzwahl.

Am 2. Februar beginnt der Kartenvorverkauf für die **Konzerte mit Platzreservierung** am 3.4., 6.9., 22.11., 20.12., 26.12. und 31.12.2026 sowie am 1.1.2027.

a) im Internet unter *www.bachchor-badhomburg.de*
(Rubrik Kirchenmusik > Konzerte > Kartenbestellung)
b) bei Tourist Info im Kurhaus, Montag bis Freitag
10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr, Tel. 06172 1783710
c) bei ca. 100 weiteren Vorverkaufsstellen im ztix-Verbund
d) im Gemeindebüro der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3,
Bad Homburg, Tel. 06172 21089, Mittwoch und Freitag
9.00–12.00 Uhr

Die im Programmheft genannten Preise sind für alle Verkaufsstellen und für die Abendkasse gleich und enthalten bereits die System- und Verkaufsgebühren. Über alle Verkaufswege haben Sie Zugriff auf alle noch verfügbaren Plätze. Bei den großen Konzerten sind die **Preiskategorien** in der Regel: 1. Kategorie € 40,– / 2. Kat. € 30,– 3. Kat. € 20,– / 4. Kat. € 12,–.

Schüler, Studenten, Behinderte und Erwerbslose erhalten **Ermäßigung**. Rollstuhlfahrer und SB mit „B“ im Ausweis wenden sich bitte direkt an das Gemeindebüro der Erlöserkirche. Die Abendkasse öffnet 1 Stunde vor Konzertbeginn.

Aktuelle Informationen unter *www.bachchor-badhomburg.de*
Facebook und Instagram jeweils unter *„Bachchor Bad Homburg“*
E-Mail: *info@erloeserkirche-badhomburg.de*

Änderungen vorbehalten

FÖRDERVEREIN KIRCHENMUSIK

FÖRDERVEREIN

Liebe Musikfreunde!

Seit vielen Jahrzehnten ist die Kirchenmusik in der Erlöserkirche ein bedeutender Bestandteil des kulturellen Lebens in Bad Homburg. Für die Erlöserkirchengemeinde ist die Musik im Raum der Kirche Teil der Verkündigung und ein wichtiges Element, um die Brücke zu Menschen zu schlagen, für die die Botschaft der Kirche in der Musik besonders gut erfahrbar ist.

Auch im Jahr 2026 bietet die Erlöserkirchengemeinde allen Freunden der Musik wieder ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm mit Chor- und Orchesterwerken, Kammermusik, Orgelkonzerten und Musikgottesdiensten. Kirchenmusik in erstklassiger Qualität verlangt herausragende Künstler und genügend Zeit zum Proben. Das kostet Geld.

Was Sie wissen sollten

Selbst bei den ausverkauften Oratorienkonzerten reichen die Einnahmen bei weitem nicht aus, um die Kosten für Orchester, Solisten, Programme und Werbung zu decken. Wir sind deshalb auf Förderer angewiesen, die unsere Arbeit durch einen Beitrag unterstützen.

Der Förderverein

Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Erlöserkirche Bad Homburg e.V. ist 1995 gegründet worden und verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Mitglieder können Privatpersonen oder Firmen sein, denen die Förderung der Musik am Herzen liegt. Durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen Sie die Chöre der Erlöserkirche ideell und finanziell, damit wir auch in Zukunft geistliche und weltliche Chorwerke von besonderer Bedeutung aufführen können.

Ihr Vorteil

Sie sind besser informiert und können bevorzugt bereits ab Januar Karten für die großen Konzerte bestellen. Das Konzert am 16. August können Sie als Mitglied bei freiem Eintritt genießen. Auf diese Weise möchten wir uns für Ihre Unterstützung bedanken.

Wir freuen uns über Spenden in jeder Höhe, hoffen jedoch mindestens auf einen jährlichen Betrag von 50 EUR. Eine entsprechende Spendenbescheinigung geht Ihnen nach Erhalt des Betrages zu.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Vorstandsmitglieder:

Reinhard Wolters (Vorsitzender)	06172/684910
Heide Fuhrmann (stellvertretende Vorsitzende)	06172/25856
Hermann Bethke	06172/302515
Uta Harder-Schüschke	06172/82689
Petra Kühl	06172/24857
Dr. Cornelius Jungheinrich	0151/40527203

E-Mail: fv-kirchenmusik@erloeserkirche-badhomburg.de

An den Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Erlöserkirche zu Bad Homburg v. d .H. e.V.
c/o Gemeindebüro, Dorotheenstraße 3, 61348 Bad Homburg v. d.Höhe

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Erlöserkirche Bad Homburg v. d. Höhe e.V.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

freiwillige Angabe: Geburtstag / -jahr _____

Ich möchte dem Verein jährlich eine Spende

von insgesamt € _____ zur Verfügung stellen.

☐ Den Betrag überweise ich auf das Spendenkonto des Vereins:
Kontoinhaber: Förderverein Kirchenmusik
BIC: GENODEF1EK1 · IBAN: DE 60 5206 0410 0004 0016 30
Evangelische Bank eG, Kassel – Vermerk: Jahresspende

☐ Ich bitte um Übersendung einer Spendenbescheinigung über meinen gespendeten Betrag.

☐ Ich erteile ein SEPA-Lastschriftmandat:
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 68ZZZ00000220681
Mandatsreferenz: _____ (wird vom Verein nachgetragen)

Ich ermächtige den Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Erlöserkirche zu Bad Homburg v.d.H. e.V. widerruflich, die von mir zugesagte Jahresspende zu Beginn eines jeden Jahres von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Damit wird zugleich mein Kreditinstitut angewiesen, die von dem oben genannten Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber, Vorname und Name:

_____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Ort _____

Kreditinstitut _____

BIC _____

IBAN DE __ __ / __ __ __ __ / __ __ __ __ / __ __ __ __ / __ __ __ __ / __ __

Ort, Datum, Unterschrift _____

☐ Ich bin einverstanden, dass meine Daten für die satzungsgemäße Arbeit des Vereins gespeichert und verarbeitet werden. Die in diesem Vordruck gemachten personenbezogenen Angaben werden in analoger und digitaler Form ausschließlich für Zwecke des Vereins verarbeitet (Mitgliederbetreuung, Lastschriftverfahren, Spendenverwaltung etc.). Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist DS-GVO, BDSG-neu sowie Satzung und Datenschutzrichtlinie des Vereins. Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist der Vorstand des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik an der Erlöserkirche zu Bad Homburg v.d.H. e.V., Dorotheenstr. 3, 61348 Bad Homburg v. d .Höhe.

Ihre Beschwerden können Sie an die zuständige Aufsichtsbehörde richten: Der Hessische Datenschutzbeauftragte, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden.

Ort, Datum, Unterschrift